

Leistungsbeschreibung

d.velop cmis services for SAP Solutions

1 Überblick

Ergänzend zu der "Leistungsbeschreibung d.velop cloud platform" werden nachfolgend die produktspezifischen Funktionalitäten von d.velop cmis services for SAP Solutions beschrieben. Die Leistungen Support, Verfügbarkeit und Aktualisierung von d.velop cmis services for SAP Solutions werden in dem "Service Level Agreement" beschrieben.

2 Lizenzierung

Mit Erwerb einer Einheit des d.velop cmis services for SAP Solution erhalten Sie folgendes mengenbezogenes Nutzungsrecht:

- Lizenzmetrik: produktive SAP-Instanz (SaaS-Service)
- Menge: 1

3 Funktionsumfang

d.velop cmis services for SAP Solutions ist eine webbasierte Anwendung (App), die über die d.velop cloud Platform Basis App betrieben bzw. gehostet wird. d.velop cmis services for SAP Solutions ermöglicht es dem Kunden seine SAP-Systeme über die SAP CMIS Schnittstelle mit d.velop documents zu verbinden. Die Funktionen, die in der von SAP geforderten Zertifizierung (S/4-BTP-CMIS 1.0) der Schnittstelle für die Ablage und Anzeige von Dokumenten geprüft werden, stehen dem Kunden zur Verfügung.

Für die technische Anbindung der **SAP Cloud Systeme** an den jeweiligen d.velop Cloud Mandanten muss der Kunde die SAP Business Technology Platform (BTP) mit dem Document Management Service, Integration Option implementiert haben.

Für die technische Anbindung der **SAP on-premises Systeme** an den jeweiligen d.velop Cloud Mandanten ist ebenfalls die SAP BTP mit dem Document Management Service, Integration Option erforderlich. Zusätzlich setzt die Anbindung der lokalen SAP-Systeme den SAP Cloud Connector voraus. Der Kunde ist verpflichtet, die vorgenannte Software direkt über die SAP SE zu beziehen und diese auf seinen Systemen zu implementieren.

4 Administration

4.1 Backup und Disaster Recovery

d.velop führt regelmäßige Backups der Inhalte der d.velop cmis services for SAP Solution App durch.

- Die Erstellung der Backups erfolgt in Abhängigkeit der technischen Möglichkeiten mindestens einmal pro Tag. Das Recovery Point Objective (RPO) ist 24 Stunden.
- Die Vorhaltezeit der Backups beträgt 30 Tage.
- Es werden halbjährlich Disaster Recovery Tests durchgeführt.

Datenspeicher, auf denen persistente Daten liegen, werden per Snapshot gesichert und redundant in mehreren Rechenzentren abgelegt. Die dokumentenorientierte Datenbank und zugehörige Transaktionsprotokolle werden gleichermaßen per Snapshot gesichert und können auf einen vom Kunden gewünschten Zeitpunkt (RPO) wiederhergestellt werden.

4.2 Temporäre Dateien / SAP Draft-Versionen

Bei der Bearbeitung von Dokumenten im SAP, z.B. SAP DMS/DVS (Dokumentenverwaltungssystem Fiori Apps) werden die Daten während der Bearbeitung (Draft) nicht revisionssicher vorgehalten. Mit dem Sichern

der Draft Version in S/4HANA Cloud, public edition, bzw. der Freigabe des Dokumentes, werden die Dokumente anschließend revisionssicher in d.velop documents überführt. Die d.velop AG übernimmt keine Verantwortungen für Dokumente die länger als 30 Tage in einem Draft Zustand vorgehalten werden und in der Zwischenzeit nicht freigegeben wurden. Weiterhin behält sich die d.velop AG die Option vor diese nach einer Vorhaltezeit von 30 Tagen zu löschen oder in eine forcierte Freigabe zu überführen.

Im Falle eines Datenverlustes können Dokumente in einer Draft-Version nicht wiederhergestellt werden. Aufgrund der SaaS-Architektur kann das Produkt d.velop cmis services for SAP Solutions die angebotenen SAP-Systeme nicht über den Datenverlust informieren, sodass Dokumentenverknüpfungen in SAP manuell vom Kunden bereinigt werden müssen.

5 Informationssicherheit

Die Sicherheit von Daten wird in d.velop cmis services for SAP ERP durch eine Reihe technischer und organisatorischer Maßnahmen sichergestellt.

5.1 Datenstandort

d.velop cmis services for SAP ERP wird in Rechenzentren mit den Standorten in Deutschland und West Europa bereitgestellt. Die Rechenzentren unseres Partners sind unter anderem gemäß folgenden Richtlinien zertifiziert und sind einsehbar unter <https://open-telekom-cloud.com/de/sicherheit/datenschutz-compliance> :

- ISO/IEC 27017
- ISO/IEC 27001
- ISO/IEC 27018/ISO 9001
- ISO 14001
- ISO/IEC 20000-1
- ISO 22301
- SOC 1
- SOC 2
- SOC 3

5.2 Verschlüsselung von Inhalten („data at rest“)

Alle Daten und Inhalte, die von den d.velop cloud platform Basis Apps gespeichert und verarbeitet werden, werden nach aktuellem Industriestandard verschlüsselt abgelegt. Dies gilt für Inhalte des Kunden, Meta-Daten zu den Inhalten, sowie für Inhalte, die für die Bereitstellung des Dienstes erstellt oder abgeleitet werden (z.B. Volltextinformationen, Vorschau grafiken). Es werden getrennte Schlüssel für die Verschlüsselung der Daten in unterschiedlichen Speichern (Datenbanken, Festplatten) verwendet. Der Zugriff auf die Schlüssel wird über ein Zugriffs-Log protokolliert

d.velop behält sich vor, dies regelmäßig gemäß aktuellen Empfehlungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik neu zu bewerten und ggf. anzupassen.

5.3 Isolation von Mandanten

Die d.velop cloud sieht eine strikte Trennung der Daten unterschiedlicher Mandanten vor. Hierzu wird eine führende Tenant-ID verwendet. Diese wird von der Schnittstelle verwendet, um in dem Datenspeicher den korrekten, virtuellen Mandanten auszuwählen.

5.4 Protokollierung von Zugriffen

Es erfolgt eine dauerhafte Protokollierung von erfolgreichen und fehlgeschlagenen administrativen Zugangsversuchen zu Cloud-Systemen.

5.5 Authentifizierung

Durch die Client-Struktur setzen wir auf die Authentifizierungsmethoden der angebundenen Plattformen (d.velop documents und SAP S/4HANA Cloud)